

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## der Fa. CreativePresents GbR

### § 1 Vertragsschluss

Für Verträge mit der **CreativePresents GbR** gelten ausschließlich diese Geschäftsbedingungen. Abweichenden Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden werden daher ausdrücklich widersprochen.

Angebote von **Dritten** in Prospekten, Anzeigen usw. sind - auch bezüglich der Preisangaben - freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Bestätigung durch die CreativePresents GbR erfolgt.

Die **CreativePresents GbR** recherchiert und kalkuliert für ihre Arbeit sorgfältig. Dafür benötigt sie manchmal etwas Zeit. Der Kunde ist daher **14 Tage** an seinen Auftrag gebunden. Sollte **die CreativePresentst GbR** nicht binnen **14 Tagen** nach Auftragseingang die Annahme ablehnen, so gilt die Bestätigung als erteilt.

Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Änderungen der Bedingungen, einschließlich dieser Schriftformklausel, bedürfen der Schriftform.

Das Einhalten einer Leistungsfrist ist von der rechtzeitigen Selbstbelieferung abhängig.

### § 2 Leistungsumfang

Die **CreativePresents GbR** erbringt ihre Werk – und Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Änderungs- und Erweiterungswünsche müssen von der **CreativePresentst GbR** nur berücksichtigen, wenn sie aus technischen Gründen erforderlich sind, um den Vertragszweck zu erreichen.

Bei einer wesentlichen Änderung der vertraglichen Pflichten zum Zweck der Anpassung an die Belange des Kunden kann die **CreativePresents GbR** dem Kunden den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung oder Erweiterung durchführbar ist, soweit die **CreativePresents GbR** schriftlich darauf hingewiesen hat.

Die **CreativePresents GbR** ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit diese für den Kunden nicht unzumutbar sind.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass mit dem Betreiben einer Website rechtliche Pflichten einhergehen, deren Nichtbeachtung zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann. Es handelt sich dabei insbesondere um:

- I. die Impressumspflicht (Anbieterkennzeichnung) nach § 5 TMG;
- II. Informationspflichten nach § 312c BGB (Fernabsatzverträge);
- III. Informationspflichten nach § 312e BGB (Elektronischer Geschäftsverkehr);
- IV. Prüfpflichten bei Linksetzung;
- V. Prüfpflichten für die Inhalte von Forumdiskussionen, Blogs und Chaträumen;
- VI. Pflicht zur Beachtung medienrechtlicher Vorschriften;
- VII. Pflicht zur Wahrung der Urheber- und Markenrechte Dritter (siehe dazu auch Nutzungsrechte).

Für die Einhaltung dieser Pflichten ist alleine der Kunde verantwortlich. Sollte der **CreativePresents GbR** ein Schaden erwachsen, weil der Kunde die vorstehenden Pflichten oder anderweitige Pflichten verletzt, so ist die **CreativePresents GbR** berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

### § 3 Preise und Zahlung

Es gelten die Listenpreise im Zeitpunkt der Auftragserteilung. Festpreise gelten nur dann, wenn die Preisabsprache im Einzelfall z.B. aufgrund eines Angebots weder eine Preiserhöhungsmöglichkeit noch eine zeitliche Begrenzung der Festpreisabrede enthält.

Die Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer nicht mit ein. Versandkosten, Installation, ggf. Schulung und sonstige Nebenleistungen sind im Preis nicht inbegriffen, soweit keine anders lautende Vereinbarung getroffen wurde.

Zusatzleistungen, die nicht in der Preisliste oder dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Dies gilt insbesondere für Mehraufwand infolge

- a) des Vorlegens von Daten in nicht digitalisierter Form,
- b) von notwendiger und zumutbarer Inanspruchnahme von Leistungen Dritter,
- c) von Aufwand für Lizenzmanagement,
- d) in Auftrag gegebener Test-, Recherchedienstleistungen und rechtlichen Prüfungen sowie
- e) außerhalb der Geschäftszeiten erbrachter Dienstleistungen.

Befindet sich der Kunde mit der Zahlung im Verzug, so werden Verzugszinsen in Höhe von 9% über dem Basiszinssatz geltend gemacht. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungszieles auch ohne Mahnung an.

Zahlungen des Kunden werden zunächst auf älteren Schulden anrechnet. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie Mahnkosten entstanden, so werden Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.

Die **CreativePresents GbR** ist berechtigt für alle von Ihr angenommenen Aufträge eine Vorauszahlung in Höhe von der Hälfte des Gesamtauftragswerts zu verlangen.

### § 4 Termine, Fristen und Leistungshindernisse

Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden, bedürfen der Schriftform.

Ist für die Leistung der **CreativePresents GbR** die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

Bei Verzögerungen infolge von

- a) Veränderungen der Anforderungen des Kunden,
- b) Problemen mit Produkten Dritter,

verlängert sich der Liefer- oder Leistungstermin entsprechend.

Soweit die **CreativePresents GbR** ihre vertraglichen Leistungen infolge Arbeitskampf, höherer Gewalt oder anderer für sie unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht bzw. nicht im vollen Umfang erbringen kann, wird die **CreativePresents GbR** von ihrer Leistungspflicht freigestellt. Erbrachte Leistungen hat der Kunde anteilig zu bezahlen.

Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

### § 5 Abnahme

Der Kunde wird die Leistungen von der **CreativePresents GbR** nach Mitteilung der Abnahmevoraussetzungen binnen 14 Tagen abnehmen oder binnen dieser Frist die Gründe schriftlich benennen, weshalb eine Abnahme verweigert wird.

Die Leistungen von der **CreativePresents GbR** gelten als abgenommen, wenn sie die Abnahmebereitschaft unter Hinweis auf die Bedeutung des Unterbleibens der Abnahmeerklärung mitgeteilt hat

- a) und der Kunde daraufhin nicht innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt, wesentliche Fehler zu erkennen, spätestens jedoch nach 14 Werktagen, die Abnahme erklärt oder unter Angabe von nach Kräften zu detaillierenden Mängeln verweigert,
- b) und der Kunde, bei Fahrzeugbeklebungen, das Fahrzeug ohne Monierungen mitgenommen oder entgegen genommen hat.

Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt anstelle des Zeitpunktes der Mitteilung der Zeitpunkt, zu dem der Kunde billigerweise von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen.

## § 6 Mitwirkungspflicht

Der Kunde wird notwendige Daten zeitgerecht und falls erforderlich in digitaler Form zur Verfügung stellen.

Soweit die **CreativePresents GbR** dem Kunden Entwürfe und/Korrekturabzüge unter Angabe einer angemessenen Frist für die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überlässt, gelten die Entwürfe und/oder Testversionen mit Ablauf der Frist als genehmigt, soweit diese keine Korrekturaufforderung erhalten.

Soweit der Kunde auf Korrekturaufforderungen binnen der gesetzten Frist nicht reagiert, ist die **CreativePresents GbR** berechtigt die Ihr vorliegenden Unterlagen für die weitere Vertragserfüllung zu verwenden.

## § 7 Nutzungsrechte

Die **CreativePresents GbR** geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt.

Wird die **CreativePresents GbR** auf Grund der Verwendung von Vorlagen des Kunden, von Dritten abgemahnt oder zur Zahlung von Schadensersatz oder der Erbringungen von anderweitigen Entschädigungen gleich welcher Art, verpflichtet, so wird die **CreativePresents GbR** vom Kunden, im vollen Umfang, hiervon freigestellt.

Die **CreativePresents GbR** kann dem Kunden die Kosten für fremdes Lizenzmaterial durch das Vorlegen der Abrechnung des Lizenzgebers mit einem Service-Aufschlag von 8 % in Rechnung stellen.

Wird die **CreativePresents GbR** von Lizenzgebern in Anspruch genommen, weil die vom Kunden zur Verfügung gestellten Unterlagen mit Lizenzen behaftet sind, so ist der Kunde der **CreativePresents GbR** zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verantwortlich.

Der Kunde ist verpflichtet, der **CreativePresents GbR** über jede unrechtmäßige Nutzung von Lizenzmaterials, die ihm bekannt wird, zu informieren.

## § 8 Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise

An allen Entwürfen und Gestaltungen, insb. den Entwürfen von Logos und der Gestaltung der Beklebungen, bleibt die **CreativePresents GbR** Inhaber der Urheberrechte.

Diese können nur einvernehmlich und in einer separaten Vereinbarung abgetreten werden.

Die **CreativePresents GbR** behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Kunden in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

## § 9 Gewährleistung

Mangelhafte Lieferungen oder Leistungen hat der Kunde umgehend, spätestens 14 Tage nach Abnahme der Leistung schriftlich zu rügen, sofern dies nicht bereits durch § 5 Abs. 2 b dieser AGB's ausgeschlossen ist.

Von der **CreativePresents GbR** werden berechnigte Mängel innerhalb einer Frist von 6 Monaten, die mit dem Datum der Lieferung oder Abnahme oder der schriftlichen Rüge beginnt, nachgebessert.

Die **CreativePresents GbR** behebt die Mängel kostenfrei oder stellt dem Kunden kostenlos einen korrigierten Releasestand (geänderte Version, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält) zur Verfügung. Darüber hinaus gehende Aufwendungen werden nach Aufwand abgerechnet.

Unter ungünstigen Umständen können mehrfache Nachbesserungen erforderlich sein, wobei der Kunde maximal 3 Nachbesserungsmaßnahmen zu akzeptieren hat.

Mängelansprüche bestehen nicht, wenn der Mangel nur unerheblich ist, sich also insbesondere nicht erheblich auf die vereinbarte Verwendung auswirkt.

Schlägt die Nacherfüllung innerhalb der vom Kunden gesetzten Frist zur Nacherfüllung mehrfach, maximal dreimal fehl, so kann der Kunde das Rückgängigmachen des Vertrags oder das Herabsetzen des Kaufpreises verlangen.

Offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne Weiteres auffallen, muss der Kunde der **CreativePresents GbR** unverzüglich, spätestens binnen 14 Werktagen nach der Ablieferung mittels eines eingeschriebenen Briefs rügen. Mängel, die nicht offensichtlich sind, müssen bei der **CreativePresents GbR** innerhalb von 10 Werktagen nach dem Erkennen gerügt werden. Anderenfalls können Ansprüche aus diesen Mängeln nicht geltend gemacht werden. Die Mängel, insbesondere die aufgetretenen Fehlermeldungen sind nach Kräften detailliert wiederzugeben (z.B. durch Fehlerprotokolle).

Von dieser Regelung ausgeschlossen sind Fahrzeugbeklebungen, s.§ 5 Abs. 2 b dieser AGB's.

## § 10 Haftung

Für Rechtsmängel und Garantien haftet die **CreativePresents GbR** unbeschränkt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet die **CreativePresents GbR maximal mit der Höhe der dreifachen Auftragssumme**. Dies gilt auch für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen von **CreativePresents GbR**.

Für leichte Fahrlässigkeit haften die **CreativePresents GbR** und deren Erfüllungsgehilfen begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, maximal in Höhe des Auftragswertes.

## § 11 Datenschutz und Geheimhaltung

Die **CreativePresents** speichert die im Rahmen der Vertragsanbahnung und -abwicklung benötigten Daten des Kunden (z. B. Adresse und Bankverbindung).

Durch die Verbindung eines Netzwerks mit dem Internet entsteht die Möglichkeit der missbräuchlichen Verwendung von Daten. Insbesondere sensible Daten muss der Kunde daher durch eigene Sicherheitsmaßnahmen vor unberechtigtem Zugriff schützen.

Beide Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln. Software betreffende Unterlagen wie Dokumentationen und vor allem der Source-Code sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Die **Creativepresents GbR** weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln, die online gestellt werden, zu verhindern.

## § 12 Kündigung

Die Parteien können Aufträge nach den gesetzlichen Regelungen kündigen.

Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen § 7 - Nutzungsrechte - und wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, kann die **CreativePresents** fristlos kündigen, vor allem auch zwischenzeitlich neu erteilte Aufträge.

### § 13 Mitteilungen

Soweit sich die Vertragspartner per elektronischer Post (E-Mail) verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an.

Die E-Mail muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) sowie eine Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten.

Für unverschlüsselt im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet. Jeder Vertragspartner stellt auf Wunsch des anderen ein abgestimmtes Verschlüsselungssystem auf seiner Seite zur Verfügung.

Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugegangene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Partner stammend.

Die Verbindlichkeit der E-Mail und damit der Textform gilt für alle Erklärungen, die die gewöhnliche Vertragsabwicklung mit sich bringt. Ausgeschlossen ist die Textform dagegen bei einer Kündigung, bei Maßnahmen zur Einleitung oder Durchführung eines Schiedsverfahrens, der Mitteilung von Lizenzverstößen, sowie Erklärungen, die von einem Vertragspartner ausdrücklich abweichend von dieser Vereinbarung in schriftlicher Form verlangt werden.

### § 14 Anwendbares Recht und Erfüllungsort

Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Als Erfüllungsort für alle beiderseitigen Leistungen aus dem Vertrag wird **München** vereinbart. Als Gerichtsstand wird in diesem Fall **München** vereinbart.